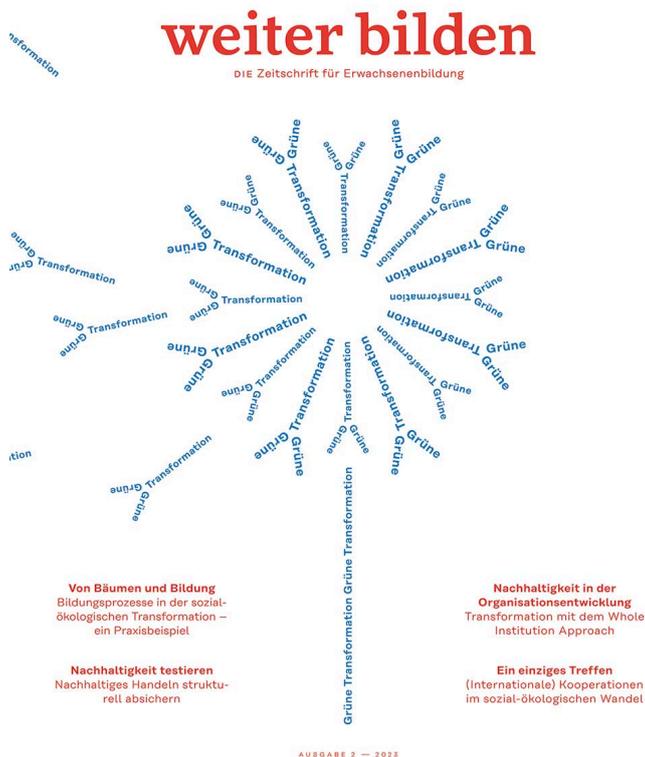


Globaler Klimaschutz sowie die Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit brauchen neben geeigneten politischen Rahmenbedingungen auch die demokratische Teilhabe aller. Bildung stellt dabei eine Grundlage für die Demokratie und für die Beteiligung an und der Gestaltung von Nachhaltigkeit dar. Im Beitrag werden durch die Autorin internationale Projekte für vielfältige Beteiligungsformen vorgestellt.

Schlagworte: Globaler Klimaschutz; Bekämpfung von Armut; Ungerechtigkeit; politische Rahmenbedingungen; demokratische Teilhabe; Demokratie- und Nachhaltigkeitsbewegungen
Zitiervorschlag: *Janecki, Gabriele (2023). Einblick: Globaler Bildungsdialog zu Demokratie und Nachhaltigkeit. weiter bilden, 30(2), 45-45, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2302W014>*



E-Journal Einzelbeitrag
von: Gabriele Janecki

Globaler Bildungsdialog zu Demokratie und Nachhaltigkeit

Einblick

aus: Grüne Transformation (WBDIE2302W)

Erscheinungsjahr: 2023

Seite: 45

DOI: 10.3278/WBDIE2302W014

Dieses Werk ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International

Globaler Bildungsdialog zu Demokratie und Nachhaltigkeit

GABRIELE JANECKI

Globaler Klimaschutz sowie die Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit brauchen neben geeigneten politischen Rahmenbedingungen auch die demokratische Teilhabe aller. In vielen Gegenden der Welt können Menschen durch Wahlen teilhaben, weltweit sind Einzelpersonen oder zivilgesellschaftliche Organisationen aktiv, um auf soziale, politische und ökologische Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und globalen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit zu initiieren. Doch rechtspopulistische und antidemokratische Bewegungen, nationalistische Abschottung und Menschenfeindlichkeit nehmen zu. Die Wahrung der Grundrechte und der politischen Teilhabe ist vielerorts bedroht, und es lässt sich weltweit eine zunehmende Einschränkung der Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft beobachten.

Nachhaltige Entwicklung kann aber nur in einer offenen Gesellschaft vorangebracht werden, in der Menschen überzeugt und mitgenommen werden, in der sie ihre Vorstellungen aktiv einbringen und in der sie Veränderungen vorantreiben können. Bildung stellt dabei eine Grundlage für die Demokratie und für die Beteiligung an und der Gestaltung von Nachhaltigkeit dar. Welche Anforderungen stellen aber aktuelle globale Herausforderungen an Beteiligungsprozesse vor Ort und weltweit? Wie muss Demokratie (neu) definiert und gestaltet werden, um Veränderungsprozesse in Richtung globaler Nachhaltigkeit und die aktive Beteiligung aller daran zu ermöglichen?

Im internationalen Projekt OUR VOICES – OUR PLANET des Vereins *Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e. V.* und *Learn2Change – Global Network of Educational Activists*¹ diskutieren Bildungsakteur*innen aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika diese und andere Fragen. Im globalen Dialog entwickeln sie gemeinsam digitale und analoge Methoden und Materialien, durch die Verbindungen von Demokratie und Nachhaltigkeit deutlich werden, die globale Perspektiven enthalten und durch die Menschen

zur Mitwirkung an Nachhaltigkeits- und Demokratieprozessen motiviert werden können. Zielgruppen sind interessierte Erwachsene, Jugendliche/junge Erwachsene und Bildungsreferent*innen des Globalen Lernens, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der politischen Bildung. Das »OUR VOICES – OUR PLANET. Methodenhandbuch zu Demokratie und Nachhaltigkeit mit Globalen Perspektiven« zeigt vielfältige Methoden zur Bildungsarbeit in diesem Themenkomplex auf. Es ist ebenso wie Video-Interviews mit Expert*innen aus dem Globalen Süden auf der Projektwebsite veröffentlicht. Quizze zu »Demokratie und Nachhaltigkeit« oder »Digitalisierung und Nachhaltigkeit« können online gespielt werden. Das interaktive Online-Text-Adventure »OUR VOICES – OUR PLANET – Selmas Journey« wurde gemeinsam mit Projektpartner*innen aus Ecuador und Malawi entwickelt.

Daneben eröffnet OUR VOICES – OUR PLANET partizipativ und teilnehmer*innenorientiert gestaltete Diskussions- und Lernräume. Ein online verfügbares Selbstlernmodul bietet einen niedrighschwelligen und individuellen Einstieg in den Zusammenhang von Demokratie und Nachhaltigkeit. Es finden Methodentrainings statt, in denen Bildungsreferent*innen die im Projekt entwickelten Bildungsformate kennenlernen. Darüber hinaus werden eine Online-Diskussionsreihe mit Länderberichten und Podiumsdiskussionen, zielgruppenspezifische inhaltliche Workshops sowie öffentliche Vortragsveranstaltungen für alle Interessierten angeboten. Im September 2022 hat eine internationale Konferenz stattgefunden; mehrere hybride Fachtage folgen noch.

In alle Veranstaltungen sind Expert*innen aus dem Globalen Süden direkt eingebunden. Durch das Lernen von- und miteinander können Lehrende und Lernende eigene Weltbilder und Perspektiven erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sie lernen vielfältige Beteiligungsformen kennen und können diese diskutieren. Durch mutmachende Beispiele von Demokratie- und Nachhaltigkeitsbewegungen aus aller Welt erweitert sich ihr eigenes Handlungsrepertoire. Das Wissen, dass sich überall auf der Welt Menschen engagieren, kann die eigene Resilienz stärken und dazu motivieren, an der Gestaltung einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt mitzuwirken.

→ WWW.LEARN2CHANGE-NETWORK.ORG/OUR-VOICES-OUR-PLANET



¹ Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, Brot für die Welt, aus Mitteln des Evangelischer Entwicklungsdienst, Katholischer Fonds, Niedersächsisches Kultusministerium, Niedersächsische Landeszentrale für Politische Bildung.

GABRIELE JANECKI

ist Bildungsreferentin beim VNB e. V.

learn2change@vnb.de

Querschnittsthemen und berufsspezifische Aspekte



Stephan Schumann, Susan Seeber, Stephan Abele (Hg.)

Digitale Transformation in der Berufsbildung

Konzepte, Befunde und Herausforderungen

Die Berufsbildung spielt aufgrund ihrer engen Verbindungen zur Wirtschaft eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation. Im Sammelband werden neue inhaltliche und methodische Handlungsoptionen durch die Nutzung digitaler Medien vorgestellt.

wbv.de/wbe



Wirtschaft – Beruf – Ethik, 41
2022, 268 S., 49,90 € (D)
ISBN 978-3-7639-7137-4
E-Book im Open Access